



Hohenenthurn



Partnergemeinde
Moimacco

Gemeindenachrichten



Einen schönen Sommer

*wünschen Bgm. Michael Schnabl,
der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten*

Raiffeisenbank
Arnoldstein-Fürnitz



WILLKOMMEN IM CLUB

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS UNFALLVERSICHERUNG UND
NAGELNEUEN JBL 500BT HEADPHONES.

JETZT EUR 30,-
GUTSCHRIFT
AUF ALLE NEUEN
BAUSPARRER!



raiffeisenclub.at/imclub

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.



GO-MOBIL® FÜR SIE UND DIE REGION

0664 / 603 603
+PLZ der Gemeinde



1500 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe
in Kärnten erwarten Sie gerne!

Wirtschaft und Kunden
im Ort verbunden
DANKE GO-MOBIL®!



GO-MOBIL® - hält uns zusammen!



Konzept und Marke
sind geistiges und
geschütztes Eigentum
von Max Goritschnig,
Moosburg



Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Wir befinden uns bereits mitten im Sommer und die Gemeindegearbeit ist voll im Gange. Ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken, dass Sie mir Ihr Vertrauen geschenkt haben. Mein Dank gilt aber auch allen MitarbeiterInnen und WahlhelferInnen, welche trotz verschärfter Covid-19 Vorschriften einen reibungslosen Ablauf bei der Durchführung der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl gewährleisten konnten. Aber auch der Gemeindegewahlbehörde, die nach dem Einbruch ins Gemeindeamt befinden musste, dass die Vorwahlstimmzettel beim wieder aufgefundenen Tresor für gültig erklärt wurden, ein recht herzliches Dankeschön.

Am 26. März 2021 wurden die Vizebürgermeister, der Gemeinderat als auch ich als Bürgermeister, im kleinen Rahmen im Veranstaltungssaal im FF- und Clubhaus in Hohenthurn, angelobt. Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit euch allen.

Danken möchte ich allen ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihr Engagement und ihren Einsatz in den letzten Jahren, bzw. Jahrzehnten für die Gemeinde Hohenthurn. Im Zuge der Angelobungsfeier erfolgte auch die so genannte „Schlüsselübergabe“ von Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle an mich. Besonderen Dank möchte ich unserem Bgm. a.D. RR Ing. Florian Tschinderle, der über dreißig Jahre in der Kommunalpolitik und davon 18 Jahre als Bürgermeister der Gemeinde Hohenthurn tätig war, aussprechen. Flox erfüllte die Aufgabe als Bürgermeister mit großer Leidenschaft und Engagement. Durch seine Erfahrung, bzw. seinen Weitblick konnte er die Gemeinde Hohenthurn wirtschaftlich gut positionieren. Ich wünsche ihm für den kommenden Lebensabschnitt viel Zeit für seine Familie und Freunde, aber vor allem Gesundheit.

Sie alle wurden per Sonderausgabe über den neu zusammengesetzten Gemeinderat informiert. Unter dem Motto „Gemeinsam mehr bewegen für Hohenthurn 2021 - 2027“ werden wir viele Projekte umsetzen.

Das Instandhaltungsprojekt „**Göriacher Kirchenbach und Andere**“ das im Dezember 2019 beschlossen und genehmigt wurde, aber aufgrund der Pandemie im Jahr 2020 zurückgestellt werden musste, ist bereits seit heurigem Frühjahr umgesetzt. Beim Göriacher Kirchenbach wurden die Geschiebeablagerungen entfernt und die Holzkastenverbauung zum Teil erneuert bzw. saniert. Beim Dolinabach in Draschitz wurde die Einmündung in die Halbschalen neu errichtet. Dies soll verhindern, dass es im Ernstfall zu keiner Überschwemmung der darunter situierten Häuser kommt. Das Gerinne zwischen dem Haus Piery und dem Draschitzbach wird geräumt werden, sobald es die Vegetation wieder zulässt. Weiters konnte in dieses Projekt auch noch die Räumung des Vorfluters mit einbezogen werden.

Von der Schutzwasserwirtschaft besteht die Möglichkeit ein Instandhaltungsprojekt für Räumung- bzw. sonstige Instandhaltungsmaßnahmen an Gerinnen in der Gemeinde Hohenthurn zu beantragen. Für solche Projekte ist eine Drittelfinanzierung möglich. Die Kosten werden zu je einem Drittel vom Bund, einem Drittel vom Land und einem Drittel von der Gemeinde

getragen. Es ist geplant, auch in Zukunft wieder Instandhaltungsprojekte einzureichen.

Aber auch das Projekt **Hochwasserschutz Gefahrenzonenplan Rašica Bach** (Bach von Achomitz nach Dreulach) und **Draschitz-Ost** (Bach von Neudraschitz nach Dreulach) wurde von Herrn DI Niederbichler (Fa. IC flussbau) und Herrn Schumi vom Amt für Wasserwirtschaft Hermagor, dem Gemeinderat bei der Gemeinderatssitzung präsentiert. Der Gemeinderat beschloss einstimmig ein Finanzierungsansuchen zu stellen und den Interessentenbeitrag von € 12.000,- zu übernehmen.

Beim **Projekt Krebsenbach in Unterstossau** werden bereits Einzelgespräche mit den betroffenen Grundeigentümern geführt, um ein rasches Umsetzen dieses Projektes zu erwirken. Sie sehen, dass uns der Hochwasserschutz sehr am Herzen liegt, um zukünftig auftretenden Umweltkatastrophen entgegen zu wirken.

Weiters ist auch schon die Ausarbeitung und Ausschreibung für die **Sanierung der Gemeindestraßen** erfolgt. Kostenpunkt ca. € 180.000,-. Auch ein Ansuchen für die **Überdeckung des Rašica Baches in Dreulach**, um die Lücke des Gehsteiges zwischen Dreulach und Achomitz zu schließen, ist an die zuständige Behörde ergangen.

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Hohenthurn vom Jahr 2020 weist einen Abgang von € 70.740,96 auf, und wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Durch die Corona-Pandemie mit dem einhergehenden Lockdown und die dadurch entstandenen Auswirkungen kam es bei der Kommunalsteuer zu Mindereinnahmen. Die Größten Ausgabenposten im Rechnungsabschluss bilden die Sozialausgaben. Beliefen sich diese im Jahr 2019 noch auf € 219.166,-, so erhöhten sie sich im Jahr 2020 auf € 251.079,-. Ebenso stiegen die Krankenanstaltsbeiträge gegenüber dem Jahre 2019 von € 117.649,- auf € 124.648,-. Diese jährlich steigenden Sozialausgaben werden in Zukunft nur sehr schwer zu bewältigen sein.

Um den Rechnungsabschluss nicht noch mehr zu belasten, musste die Gemeinde Hohenthurn die Auszahlung von Förderungen für unsere Vereine im letzten Jahr einstellen. Mir ist es jedoch ein großes Anliegen unsere Vereine wieder zu fördern und finanziell zu unterstützen. Damit soll das Vereinsleben wieder angekurbelt werden. Der soziale Kontakt untereinander ist ein wichtiger Bestandteil einer funktionierenden Gesellschaft. Ich hoffe, dass die Pandemie zum größten Teil überstanden ist und wir bald wieder zur Normalität zurückkehren können.





Auch sportlich konnte die Gemeinde Hohenthurn groß aufzeigen. Hannah Wiegele und Daniel Tschofenig konnten bei der Juniorenweltmeisterschaft in Lathi im Mannschaftsspringen die Goldmedaille holen. Sie werden nun auch in die Riege der GoldmedaillengewinnerInnen des SV Achomitz/ŠD Zahome aufgenommen. Als Bürgermeister wünsche ich Hannah und Daniel noch viel Erfolg für die nächste Saison und keine Verletzungen.

Gratulieren möchte ich noch allen, die erfolgreich eine Schulausbildung, eine Lehre, die Matura oder ein Studium abgeschlossen haben. Ich wünsche allen weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.

Liebe GemeindebürgerInnen, Sie sehen der neue gewählte Gemeinderat nimmt die zukünftigen Aufgaben sehr ernst. Ich hoffe, dass wir gemeinsam viel erreichen werden und wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Ihr Bürgermeister
Michael Schnabl

■ Schutzwasserverband

Am 17. Mai 2021 fand die konstituierende Sitzung des Schutzwasserverbandes „Dobratschgemeinden“ statt. Den Verband bilden die sieben Mitgliedsgemeinden Hohenthurn, Bad Bleiberg, Arnoldstein, Feistritz an der Gail, Nötsch im Gailtal, Finkenstein am Faaker See sowie die Stadt Villach. Durch die interkommunale Zusammenarbeit bei der Planung und Umsetzung von Hochwasserschutzprojekten werden seitens des Bundes höhere Förderungen gewährt. Dies bedeutet für die beteiligten Gemeinden eine finanzielle Erleichterung bei der Finanzierung von kostspieligen, aber notwendigen Verbauungsmaßnahmen an Wildbächen. Seitens der Gemeinde Hohenthurn wurde Bgm. Michael Schnabl und Vzbgm. Gerald Franzelin als Vertreter nominiert.



Bgm. Michael Schnabl mit den Mitgliedern des Schutzwasserverbandes „Dobratschgemeinden“

■ IKZ - Interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Arnoldstein

Im Zuge einer interkommunalen Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Arnoldstein wurde ein neuer MAN-LKW mit Kranhakenaufbau angeschafft. Vor kurzem fand die Übergabe an die Mannschaft des AWZ in Arnoldstein statt. Bgm. Michael Schnabl und Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch betonten im Zuge der Übergabe die Wichtigkeit der Zusammenarbeit der Land-Gemeinden untereinander.

Mit diesem Fahrzeug wird das Containerservice der Marktgemeinde Arnoldstein auf Großcontainer ausgeweitet. Dadurch kann das Entsorgen von Sperrmüll für die Hohenthurnerinnen und Hohenthurner wirtschaftlicher gestaltet werden.

Gesamtkosten für das Projekt: € 140.000,- Kostenanteil der Gemeinde Hohenthurn € 10.395,-



Wir bieten folgende Leistungen an:

- Wegebauarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Schremmarbeiten
- Humusabtragungen
- Planierungen
- Aushubarbeiten für Künetten für diverse Leitungen (Strom, Kanal, etc.)
- Steinmauern
- Geomauern

Erdbau Johann JANSCHITZ

Tel.: 0676/553 81 95

E-Mail: janschitz.erdbau@gmx.at

9615 Görtschach 2



■ Göriacher Kirchenbach

Das Hochwasserschutzprojekt „Göriacher Kirchenbach u.A.“ konnte nun endlich in Angriff genommen werden. Dieses Projekt wurde bereits im Dezember 2019 beschlossen, musste jedoch durch den Beginn der Corona-Pandemie im Jahr 2020 auf das heurige Jahr verschoben werden.

Die Geschiebeablagerungs- und Auffangbereiche beim Göriacher Kirchenbach waren unmittelbar hinter den Holzkastenverbauungen vollständig mit Ablagerungen gefüllt, bzw. die Holzkastenverbauungen teilweise zerstört. Die Ablagerungsbereiche wurden geräumt und die desolaten Holzkästen wieder Instand gesetzt.

Beim Dolina Bach in Draschitz wurde die Einlaufmündung in die Halbschalen saniert, bzw. wurde auch ein kleiner Holzkastenverbau angelegt.

Weiters ist noch das Ausräumen des Rašica Bach zwischen Haus Piery und Draschitz Bach nach der Vegetation vorgesehen. Auch der Aushub des Vorfluters bei der Kläranlage in Dreulach konnte mit ins Projekt einbezogen werden. Somit wurde wieder ein wichtiges Projekt für den Hochwasserschutz in der Gemeinde Hohenthurn abgeschlossen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 38.100,--. Die Kosten werden je zu einem Drittel von Bund, Land und Gemeinde getragen. Für die Gemeinde Hohenthurn ergeben sich dadurch Kosten in Höhe von € 12.700,--



Baggararbeiten beim Göriacher Kirchenbach

■ Neue Homepage ging online

Die neue Homepage der Gemeinde Hohenthurn ging im Mai online. Unter der altbekannten Adresse www.hohenthurn.gv.at präsentiert sich die Gemeinde Hohenthurn nun mit einem neuen Internetauftritt. Das moderne Design erleichtert vor allem das Surfen auf mobilen Endgeräten, wie Tablet, Handy und Co. Die Inhalte wurden übersichtlicher gestaltet, neu gegliedert und erleichtern so das Finden der benötigten Informationen.

Unter der Rubrik „Neuigkeiten aus der Gemeinde“ finden Sie zum Beispiel informative Berichte zum aktuellen Geschehen in der Gemeinde Hohenthurn. Schauen Sie einfach vorbei. Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf der neuen Homepage der Gemeinde Hohenthurn.



■ Langlaufloipe

Der schneereiche Winter sorgte für viel Freude bei den Sportbegeisterten. Die Langlaufloipen in den Ortschaften konnten wieder gespurt werden und wurde das Angebot auch zahlreich von den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern angenommen.

Recht herzlichen Dank an dieser Stelle an die Grundstücksbesitzer, ohne deren Zustimmung das Spuren der Loipen nicht möglich wäre.

TAPEZIERER & RAUMAUSSTATTER www.teppich-moser.at



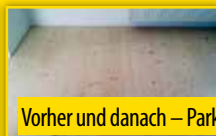
- ☛ Sämtliche Sonnen- und Sichtschutzarbeiten für Fenster, Tür und Wintergärten
- ☛ Parkett und sonstige Bodenbeläge (Teppich, Laminat und Vinyl)
- ☛ Insektenschutz ☛ Polsterungen ☛ Vorhänge



Markisen



Polsterungen



Vorher und danach – Parkettboden mit Öl eingefärbt



Garagenbeschichtung

Robert Moser -
Auf den Meister
ist Verlass



Teppich Moser
RAUMAUSSTATTUNG

Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail

Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: teppich_moser@aon.at

Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung



■ Gefahrenzonenplan Rašica Bach, Draschitzbach und Draschitzbach-Ost

Die Gemeinde Hohenthurn hat im Jahre 2018 an das Amt für Wasserwirtschaft Hermagor den Antrag auf Ausarbeitung einer Hochwasserschutzstudie für die Bäche Draschitzbach, Draschitzbach-Ost (Dreulacher Bach) und Rašica Bach gestellt. Das Ingenieurbüro flussbau IC wurde mit der Planung des Gefahrenzonenplanes beauftragt.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 6. Mai 2021 wurde nun die weitere Vorgangsweise beschlossen. Es wurde die Ausarbeitung eines generellen Projektes in Auftrag gegeben.

Geschätzte Kosten für das generelle Projekt: € 60.000,--. Finanzierung: je 40 % Bund und Land, 20 % Gemeinde Hohenthurn (€ 12.000,--).

Im generellen Projekt wird bereits detailliert geplant. Diese Details sind dann eine wesentliche Grundlage für die Gespräche mit den Grundeigentümern und für das wasserrechtliche Einreichprojekt.

■ Gefahrenzonenplan Krebsenbach

Beim Gefahrenzonenplan Krebsenbach finden bereits Einzelgespräche mit den betroffenen Grundeigentümern statt.

■ Viehanhängergemeinschaft „Hrast“

Im April 2020 wurde die Viehanhängergemeinschaft „Hrast“ mit dem Standort Dreulach im kleinen Rahmen gegründet. Zu den Mitgliedern zählen vorwiegend Nebenerwerbslandwirte, welche ihre Landwirtschaft mit Pferde- und Rinderwirtschaft führen. Dabei wurde der Ankauf eines Viehanhängers „JOSKIN Betimax RDS 5000“ beschlossen.

Die Abteilung 10 – Land- und Forstwirtschaft des Amtes der Kärntner Landesregierung, LR Martin GRUBER, unterstützte den Ankauf des Viehanhängers mit einer Förderzusage.

Anschließend wurde der Viehanhängerankauf über die Firma Landtechnik Villach abgewickelt. „Coronabedingt“ wurde der Viehanhänger verspätet am 08.04.2021 der Viehanhängergemeinschaft „Hrast“ im Beisein des LR Martin GRUBER und Bgm. Michael SCHNABL in Dreulach übergeben.

Die Viehanhängergemeinschaft „Hrast“ möchte sich auf diesem Wege beim Agrarreferat des Amtes der Kärntner Landesregierung für die erfolgte Unterstützung recht herzlich bedanken.

Sebastian Schaubach



LR Gruber mit Bgm. Michael Schnabl mit den Mitgliedern der Viehanhängergemeinschaft

■ Kostenlose Müllsäcke für die Windelentsorgung sollen Jungfamilien entlasten

In der Sitzung des Gemeinderates wurde beschlossen, für Jungfamilien mit Kleinkindern pro Kind 15 Stück Müllsäcke pro Jahr zur Windelentsorgung gratis zur Verfügung zu stellen. Anspruchsberechtigt sind Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Hohenthurn. Die Müllsäcke können am Gemeindeamt Hohenthurn während der Amtsstunden abgeholt werden.

MÜLLABFUHRTERMINE 2. Halbjahr 2021

Donnerstag	22. Juli	monatlich
Donnerstag	05. August	14-tägig
Donnerstag	19. August	monatlich
Donnerstag	02. September	14-tägig
Donnerstag	16. September	monatlich
Donnerstag	30. September	14-tägig
Donnerstag	14. Oktober	monatlich
Freitag	29. Oktober	14-tägig
Donnerstag	11. November	monatlich
Donnerstag	25. November	14-tägig
Freitag	10. Dezember	monatlich
Donnerstag	23. Dezember	14-tägig

ABHOLTERMINE Gelber Sack 2. Halbjahr 2021

Donnerstag	26. August 2021
Donnerstag	07. Oktober 2021
Donnerstag	18. November 2021
Donnerstag	30. Dezember 2021

ABHOLTERMINE Altpapier 2. Halbjahr 2021

Donnerstag	22.07.2021
Donnerstag	02.09.2021
Donnerstag	14.10.2021
Donnerstag	25.11.2021

Die Mülltonnen und der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

■ Neuer Standort der Müllinsel

Die Müllinsel beim Gemeindeamt wurde auf einen neuen Standort verlegt. Sie können Ihr Altglas und Ihre Altkleider ab sofort beim FF- und Mehrzweckhaus in Draschitz entsorgen.





Bautätigkeiten 1. Halbjahr 2021:

Hildegard Bramberger, Hohenthurn
Errichtung einer Steinschlichtung

Stefan Tschinderle, Göriach
Errichtung einer Geotextilwand und Erdanschüttung
Zubau zum bestehenden Wirtschaftsgebäude
Änderung der Verwendung von Maschinenunterstellplatz und Hackgutlager in Pferde-, Kleintierstall mit Futterlager, Maschinenunterstellplatz und Hackgutlager

AG NB Hohenthurn
Geländeharmonisierungsmaßnahmen

CK Hutchison Networks GmbH, Draschitz
Errichtung einer Telekommunikationsanlage für ein Mobilfunknetz

Uwe Hauser, Hohenthurn
Errichtung Edelstahlkamin und Holzofen im Nebengebäude

Otmar Hochkofler, Stossau
Errichtung Holzlager

Emanuel Wurzer, Göriach
Anbau einer Rauchkammer zum bestehenden Maschinengebäude

Paul Schnabl, Draschitz
Errichtung einer Geotextilwand

Siegwald Serschön, Hohenthurn
Überdachung der bestehenden Terrasse

Julia Schnabl und **Christian Schaubach**, Draschitz
Errichtung Einfamilienwohnhaus mit Garage, Gartengeräteraum und Luftwärmepumpe

Nicole Grafenauer und **Manuel Mostetschnig**, Achomitz
Errichtung eines Carports mit Abstellraum, Einfriedung des Grundstückes, Abbruch der bestehenden Garage und des bestehenden Maschendrahtzaunes

Manfred Moser, Draschitz
Errichtung einer Stückholz-Pellets Kombiheizung mit Pellets-lager

Franziska Rodler und **Alexander Ristig**, Hohenthurn
Errichtung eines Carports

WVA Hohenthurn-Dreulach

Aktuelle Information zu Ihrem Trinkwasser

Unser Wasser wird in regelmäßigen Abständen nach den Kriterien der Trinkwasserverordnung auf zahlreiche Parameter untersucht.

Einige sind hier für Sie zusammengefasst und erläutert. Für weitere Anfragen bezüglich Wasserinhaltsstoffe steht Ihnen das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Messergebnisse 2021

Bezeichnung	Ergebnis	Parameterwert	Indikatorparameterwert
pH-Wert	7,98 ±0,2	*	6,5-9,5
Gesamthärte	8,4 °dH	*	*
Karbonathärte	7,5 °dH	*	*
Calcium gelöst	50,3 ±7,5 mg/l	*	bis 400
Chlorid	< 1 mg/l	*	bis 200
Eisen (gesamt)	[..] 2 µg/l	*	bis 200
Magnesium gelöst	6,7 ±0,7 mg/l	*	bis 150
Mangan gesamt	< 2 µg/l	*	bis 50
Natrium gelöst	1,9 ±0,3 mg/l	*	bis 200
Nitrat	2,3 ±0,3 mg/l	50	bis 25
Sulfat	18,6 ±2,8 mg/l	*	bis 250

Pestizide: Keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich !

* keine Vorgabe in der Trinkwasserverordnung

Wasserhärte

Die Wasserhärte (Gesamthärte) ist abhängig von den Mineralien, die das Wasser aus dem Boden aufnimmt.

weich - mäßig hart	ziemlich hart	hart
0°	10°	16° 20° 30°dH

(Grad deutscher Härte)

Nach diesen Härtebereichen richtet sich die Dosierung von Waschmittel und Kalkschutzmittel bei Haushaltsgeräten.

NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb



Ein Traum in Weiß, die Langlaufloipe in Hohenthurn

■ Ein Winter wie schon lange nicht mehr

Obwohl der letzte Winter schon einige Zeit zurückliegt, wird er uns allen in Erinnerung bleiben. Nicht nur wegen der vielen Einschränkungen, sondern auch wegen der Schneemengen, die uns nach vielen eher schneearmen Wintern doch etwas überrascht haben.

Natürlich ist es ärgerlich, wenn es innerhalb von wenigen Stunden sehr viel schneit und die Straßen kurzzeitig unpassierbar sind. Aber das Schneeräumteam rund um Matthias Schnabl leistete Außergewöhnliches, um den Schneemassen Herr zu werden. Und es ist auch verständlich, dass sie nicht an jedem Ort gleichzeitig sein können. Deshalb ein herzliches Dankeschön für die Bemühungen, innerhalb kürzester Zeit in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftshof der Gemeinde alle Straßen und Wege schneefrei und sicher zu machen. Auch wenn sich so mancher darüber geärgert hat, dass die Einfahrt zur Garage oder zum Haus zum wiederholten Male vom Schneepflug zugeschoben worden ist, Schnee hat nun mal die freche Eigenschaft, genau dann von der Schaufel zu fallen, wenn gerade Platz ist, und das ist eben meistens in den Einfahrten und Zugängen. Das Räumkommando macht das sicher nicht mit Absicht und es hat daher auch keinen Sinn, sich darüber aufzuregen. Oft hilft ein klärendes Gespräch mit den Mitarbeitern, um eine gemeinsame Lösung in außergewöhnlichen Situationen zu suchen. Und mit ein wenig Geduld und Gelassenheit ist alles leichter zu ertragen. Und dann gibt es noch die zweite Gruppe, die sich über den Schnee freute: die Wintersportler, seien es Schitourengeher, die heuer in verstärktem Maße die Göriacher Alm als traumhafte Tourenstrecke entdeckten, die Schifahrer auf der Hrast, die Schneeschuhwanderer und Langläufer. Für diese war es ein Winter der Spitzenklasse, nicht zuletzt deshalb, weil die Loipen im gesamten Gemeindegebiet hervorragend präpariert waren. Ein Dank ergeht an dieser Stelle an Bernhard Tschinderle und Daniel Grafenauer, die das Pistengerät perfekt zu bedienen wissen und an die Gemeinde Hohenthurn, die die Kosten dafür übernimmt. Das ist keineswegs selbstverständlich, zeigt aber das Bemühen der Gemeinde für ausreichende Bewegungsmöglichkeiten für die Bevölkerung zu sorgen. Ein Vergelt's Gott auch an alle anderen Freiwilligen und Ehrenamtlichen, die nicht nur im heurigen Winter sondern auch in den letzten Jahren immer wieder für die Pflege und Betreuung der vielen Sportanlagen sorgten und sorgen. Auch wenn die Eisläufer und Eisstockfreunde heuer aussetzen mussten, wir hoffen und wünschen uns alle, dass uns der nächste Winter wieder mit kalten Temperaturen und Naturschnee erfreuen wird und alle Sportanlagen wieder ohne Einschränkungen in Betrieb gehen können.

Monika Tschofenig-Hebein



■ Es geht wieder los...

Warum klettern Menschen gerne?
Was ist der Reiz des Kletterns?



Klettern dient der Fortbewegung bzw. der Überwindung steiler Hindernisse. Es spielt sowohl der Reiz, auf den höchsten Punkt der Umgebung zu gelangen, als auch die technische Herausforderung eine Rolle.

Nun starten wir – die Naturfreunde Dobratsch – in die Sommersaison. Jeden Freitag und Sonntag von 17 bis 18:30 Uhr ist unser Team wieder im Konventgarten Arnoldstein (hinter dem Kindergarten) anzutreffen und wir freuen uns über jeden Interessierten, der sich beim Schnupperklettern versuchen will. Bitte um telefonische Voranmeldung bei Alfred Kikel 0676/9703438 oder Hubert Galautz 0664/5371218.

Wir bieten ein ganz persönliches „Klettererlebnis“ mit vielen spannenden Bewegungsfeldern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, insbesondere:

- Schnuppern für alle Einsteiger
- Kletter-Kurse - für Einsteiger bis Fortgeschrittene
- im Klettergarten (Konventgarten Arnoldstein)
- Auffrischungs-Module von Seil- und Sicherungstechnik
- Kinder-Klettern
- Jahres-Betreuung – Trainings-Teams für Kinder- und Jugend-Gruppen

Am 17.07.2021 ab 14 Uhr findet ein großer Schnupperklettertag im Konventgarten Arnoldstein statt. Hier können wir alle Fragen zum Thema Klettern, Kurse, Seil- u. Sicherheitstechniken, Bewegungstechniken, Kletterteam und vieles mehr beantworten. Alle Mutigen haben dann auch die Möglichkeit sich am Felsen zu versuchen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Kletterer jeden Alters. Die aktuellsten Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten: www.dobratsch.naturfreunde.at
www.facebook.com/kletterhallearnoldstein

Naturfreunde Österreich Og. Dobratsch
Vorsitzender Hubert Galautz, Selttschach 77, 9601 Arnoldstein
Tel.: 0664-5371218, E-Mail: wettklettern@gmx.at
Alfred Kikel



Urlaub Ordination Dr. Klaus Napokoj

Die Ordination von Herrn Dr. Klaus Napokoj,
9611 Nötsch 77 ist in der Zeit vom
**26. Juli - 01. August, 23. - 29. August
und 20. - 26. September** geschlossen.



EINSCHREIBUNGEN IN DER MUSIKSCHULE DREILÄNDERECK 2021/2022

Musik & mehr **13. und 14. September jeweils von 16 Uhr bis 18 Uhr**

parallel in allen Standorten:
 Arnoldstein (UG Neue Mittelschule, Anton Reisinger Str. 1)
 Feistritz an der Gail (Feistritz 100)
 Finkenstein (Faakerseestraße 18)

oder sofort online unter
www.musikschule.ktn.gv.at

Die Aufnahme richtet sich nach den freien Plätzen und dem Aufnahmegespräch. Die Kosten für das Hauptfach richten sich nach der Einheit und der Gruppengröße.

Ab Herbst sind zusätzliche Plätze in den Fächern Gitarre und E-Gitarre verfügbar!

LAND KÄRNTEN
Musikschule Dreiländereck

folgt uns auf Facebook

Freiwillige Sozialbegleitung – Unterstützung in schwierigen Zeiten

Die freiwillige Sozialbegleitung ist ein unentgeltliches Angebot vom Roten Kreuz. Sie bietet Unterstützung für Menschen in schwierigen sozialen Lagen und Notsituationen und erfolgt durch freiwillige Rotkreuz-Mitarbeiter*innen.



Die Problemlagen können Bereiche wie Finanzen und Wohnen, Pflege und Gesundheit aber auch Familie und Arbeit betreffen. Freiwillige Sozialbegleiter*innen bieten Informationen zu Hilfsangeboten, Begleitung zu Behörden, Beratungsstellen oder Ämtern und helfen bei vielfältigen Aufgaben. Ziel ist es, Selbsthilfefähigkeiten zu stärken und „Hilfe zur Selbsthilfe“ anzubieten.

Wenn Sie diese Angebote nutzen möchten, hilft Ihnen Frau Mag. (FH) Yvonne Haller unter 050 9144 1067 oder per Mail an sozialbegleitung@k.rotekreuz.at gerne weiter.

Jagdpatchzins – Gesetzesänderung

Mit 17.12.2020 wurde das Kärntner Jagdgesetz 2000 geändert. Rechtskräftig festgestellte Anteile am Pachtzins sind den Berechtigten laut Gesetz auszuzahlen. Anteile am Pachtzins deren Betrag € 5,- nicht übersteigen, werden nicht mehr ausbezahlt, und verfallen zugunsten der Gemeinde.

Gratis Led-Leuchten am Gemeindeamt – so lange der Vorrat reicht

Bei der Verwendung von Led-Leuchten wird der Energieverbrauch gesenkt und es werden nachhaltig Energie und auch Kosten gespart. Im Vergleich zu herkömmlichen Glüh- und Halogenleuchten sparen LED-Leuchten bis zu 80 % Energie.

Die Vorteile von LED-Leuchten sind

- Höchste Energieeffizienz
- Maximale Lichtausbeute
- Lange Lebensdauer

Sie als Gemeindebürger erhalten von unserer Gemeinde hochwertige LED-Leuchten der Marke Osram geschenkt. Die Leuchtmittel können, so lange der Vorrat reicht – während der Amtsstunden am Gemeindeamt abgeholt werden.

Ingenieurbüro **ebner**

KommR DI (FH) MSc Franz Ebner
Univ. Master of Science „MSc“

INGENIEUR BÜROS

HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA - SANITÄR - u. ALTERNATIVE ENERGIE
Beratung - Planung - Herstellungsüberwachung

MITGLIED DES FACHVERBANDES KÄRNTEN

A-9071 KÖTTMANNSDORF bei Klagenfurt
Trettram 3a, Tel.: 04220/2286, Fax: DW 20
e-mail: office@ib-ebner.at, www.ib-ebner.at



Understand-it Nachhilfe in Villach www.understandit.org

Unsere Schülerbetreuung ist online im gesamten Bundesgebiet verfügbar, persönlicher Einzelunterricht in Villach und Hohenthurm ist auch möglich. Wir bieten Nachhilfe, speziell in Sprachen von der Volksschule bis zur Matura. Im Bereich der Erwachsenenbildung bieten wir Sprachförderung für In- und Ausländer an.

**Kontakt: Tel: 067763987015 E-Mail: understandit@gmx.at
facebook: [@LernstudioKaernten](https://www.facebook.com/LernstudioKaernten)**



■ Die Feuerwehren unserer Gemeinde unter neuer Führung

Nach den Kommandantenwahlen in den einzelnen Feuerwehren fand am 18. Mai 2021 die Wahl des Gemeindefeuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters statt, bei der HBI Hans-Günther Kronigg, Kommandant der FF Draschitz-Dreulach, einstimmig zum neuen GFK und OBI Manfred Jarnig, der Kommandant der FF Göriach, einstimmig zum Stellvertreter gewählt wurden.

■ Kommandantenwahl der FF Göriach

Am 8. Mai 2021 fand in Göriach die Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten statt. Trotz der strengen Coronamaßnahmen konnten 27 Feuerwehrkameraden an der Wahl teilnehmen. Der bisherige Kommandant Robert Branz stellte sich nach zwölfjähriger Tätigkeit nicht mehr der Wahl. Die Göriacher Feuerwehrkameraden wählten Manfred Jarnig zu ihrem neuen Kommandanten. Als sein Stellvertreter wurde Christian Pippan, der bereits bisher diese Funktion ausgeübt hatte, bestätigt. Den Gratulationen von Bürgermeister Michael Schnabl und der anwesenden Nachbarkommandanten schlossen sich natürlich alle Feuerwehrkameraden an. Damit verbunden war aber auch der Dank an den scheidenden Kommandanten für seine jahrelange gewissenhafte Tätigkeit im Dienst unserer Feuerwehr. In

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem bisherigen GFK Robert Branz und GFK-Stv. Martin Grafenauer für ihren Einsatz in dieser Funktion in der letzten Periode. Bürgermeister Michael Schnabl, der die Wahl leitete, gehörte zu den ersten Gratulanten und wünschte der neuen Führung alles Gute für ihre Aufgaben in den kommenden sechs Jahren.

die Zeit seiner Kommandantschaft fallen die 125-Jahr Feier der FF Göriach, die Anschaffung von Atemschutzgeräten und des neuen Tanklöschfahrzeuges sowie zahlreiche Abschnittsmeistertitel. Ein Dank gilt aber auch jenen Kameraden, die bisher dem Ausschuss angehört hatten oder als Beauftragte tätig waren und nunmehr ihre Funktion in jüngere Hände übergeben haben. So besteht der neue Ausschuss aus erfahrenen und neu in ihre Funktion eingetretene Kameraden. Allen wünschen wir für die bevorstehenden Aufgaben alles Gute und viel Erfolg. Möge die gute Kameradschaft, die unsere Feuerwehr kennzeichnet, erhalten bleiben und die Arbeit der Feuerwehr von vielen Übungen und wenigen Einsätzen geprägt sein.

Daniel Mešnik



Die neu gewählte Spitze der FF Göriach: Christian Pippan und Manfred Jarnig mit Bürgermeister Michael Schnabl und dem scheidenden Kommandanten Robert Branz



Nach der Lockerung der Coronamaßnahmen und der damit verbundenen Möglichkeit zur Wiederaufnahme des Übungsbetriebs, herrschte bei der ersten Übung rege Betriebsamkeit und großes Interesse am neuen Tanklöschfahrzeug, nicht zuletzt um mit dem Gerät vertraut zu werden.



■ FF Hohenthurn

Wenn's brennt, kommt die Feuerwehr. Sie kommt bei schweren Unfällen, bei Hochwasser und wenn Menschen und/oder Tiere aus den verschiedensten Gefahrensituationen gerettet werden müssen.

Für uns alle ist das selbstverständlich. Und man erwartet auch, dass im Notfall geholfen wird. Aber Selbstverständlich ist das ganz und gar nicht.

Am 1. April 2021 wurden durch unseren Herrn Bürgermeister Michael Schnabl im Beisein von Kdt. Alfred Kikel und Kdt. Stv. Harald Permes, eine Feuerwehrkameradin und ein Feuerwehrkamerad angelobt:

FM Magdalena Türk und FM Dr. Alexander Ristig.

Ein großes Dankeschön gilt den zwei Feuerwehrleuten, die sich bereit erklärt haben, aktiv in der Feuerwehr Hohenthurn mitzuwirken.

Wir gratulieren dem und der angelobten Kamerad*in mit einem herzlichen „Gut Heil!“

Alfred Kikel



v.l.n.r.: Kdt. Stv. Harald Permes, FM Magdalena Türk, Bgm. Michael Schnabl, FM Dr. Alexander Ristig und Kdt. Alfred Kikel

Als Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hohenthurn möchte ich mich nochmals recht herzlich bei unserem ausscheidenden Feuerwehrkommandantenstellvertreter BI Harald Permes für die gute Zusammenarbeit in den 3 gemeinsamen Perioden bedanken. In diesen 18 Jahren haben wir gemeinsam die Feuerwehr geleitet und geführt und vieles erreicht und umgesetzt.

Kdt. Alfred Kikel



Bgm. Michael Schnabl, Lukas Permes-Kaiser, Harald Permes und FF-Kdt. Alfred Kikel

■ Kommandantenwahl der FF Draschitz-Dreulach

Am 8. Mai 2021 fand im MZH Draschitz die Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten statt. Trotz der strengen Corona-Maßnahmen konnten 22 Feuerwehrkameraden an der Wahl teilnehmen. Der bisherige Kommandant Hans-Günther Kronigg und sein Stellvertreter Johann Hebein wurden einstimmig für die nächsten sechs Jahre in ihrer Funktion bestätigt. Den Gratulationen von Bürgermeister Michael Schnabl und der anwesenden Nachbarkommandanten schlossen sich natürlich alle Feuerwehrkameraden an.

Ein Dank gilt aber auch jenen Kameraden, die bisher dem Ausschuss angehört haben oder als Beauftragte tätig waren und nunmehr ihre Funktion in jüngere Hände übergeben haben.

Der neue Ausschuss wird wieder aus motivierten und erfahrenen Kameraden bestehen. Wir wünschen dem neuen Ausschuss für die bevorstehenden Aufgaben alles Gute und viel Erfolg. Möge die gute Kameradschaft, die unsere Feuerwehr kennzeichnet, erhalten bleiben und die Arbeit der Feuerwehr von vielen Übungen und wenigen Einsätzen geprägt sein.

Hans-Günther Kronigg und Johann Hebein

ALTE POST
GASTHOF · TRATTORIA · GOSTILNA

Ihr Ausflugslokal
Ihr Bikerhotel
mit tollen Zimmern,
Sauna, Sanarium
und guter Küche.

Gasthof Alte Post 9613 Feistritz a. d. Gail 19
Tel.: 04256/290 50 | 0664/424 40 21
Fax: 04256/290 50 50
E-Mail: office@altepost.biz | www.altepost.biz

■ Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenthurn. Erscheinungsweise halbjährlich. **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Michael Schnabl, Gemeinde Hohenthurn **Verlag, Grafik und Druck:** Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach, T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at





■ Maibaumfeier in Dreulach

Am 30. April 2021 hat die Burschenschaft Draschitz Dreulach nach einjähriger Pause wieder traditionsgemäß das Maibaufstellen veranstaltet.

Am frühen Nachmittag machten sich die Burschen auf den Weg, um den passenden Baum zu holen.

Zur selben Zeit zeigten die Mädchen beim Binden des Kranzes ihr Geschick und so konnte der Maibaum pünktlich um 18:00 Uhr von Matthias Schnabl aufgestellt werden.

Anschließend feierten wir im kleinen Kreis das Maibaumfest und es gelang den Baum bis in die frühen Morgenstunden zu bewachen.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Nachbarschaft Dreulach für die diesjährige Spende des Baumes.

Patrick Nischlwitzer



Christoph Gasser
Hohenthurn 76
9602 Thörl-Maglern

0660 5154798

www.erdbewegung-gasser.at

■ Große Ehre für die Feuerwehren

Im Zuge einer Auszeichnungsfeier wurden mehrere Personen aus den einzelnen Feuerwehren der Gemeinde Hohenthurn für ihre langjährige Tätigkeit bei der Feuerwehr ausgezeichnet. Landesfeuerwehrkommandant LBD Ing. Rudolf Robin und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Libert Pekoll überreichten den Geehrten die Auszeichnungen. Landesfeuerwehrkommandant LBD Ing. Rudolf Robin, dankte in seinen Ansprachen den Ausgezeichneten für ihre professionelle und mit viel Herzblut verrichtete Tätigkeit. Trotz der Coronakrise konnte der Feuerwehrbetrieb aufrechterhalten werden, und so war auch die Sicherheit der Bevölkerung gegeben.

Geehrt wurden mit dem Ehrenzeichen am Band in Silber des KLV: Hans-Günther Kronigg und mit dem Ehrenzeichen am Band in Bronze des KLV: Johann Hebein, Robert Branz und Alfred Kikel. Altbürgermeister RR Ing. Florian Tschinderle wurde mit der Florianiplakette in Bronze ausgezeichnet.

Hans-Günther Kronigg



■ Massentest

Der Bund rief im Dezember zur zeitgleichen flächendeckenden österreichweiten Testung aller Bürgerinnen und Bürger auf, um das Corona-Virus einzudämmen.

Unter dem Motto „Wir gegen Corona – Kärnten testet!“ rief auch die Gemeinde Hohenthurn die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich am 13.12.2020 im Mehrzweckhaus in Achomitz gratis testen zu lassen. Zahlreiche HohenthurnerInnen folgten dem Aufruf und ließen sich freiwillig testen. Der Sinn dahinter war, so viele symptomlose Personen wie möglich ausfindig zu machen um eine Weiterverbreitung des Virus zu verhindern.

Ein recht herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Helferinnen und Helfer vom Bundesheer, vom Roten Kreuz, von den einzelnen Feuerwehren aus der Gemeinde Hohenthurn, als auch an die Gemeindebediensteten, die zu einem guten Gelingen dieser so wichtigen Aktion beigetragen haben.

Kdt. Alfred Kikel



Die Helfer werden für einen reibungslosen Ablauf in der Teststraße eingeschult



■ Johannisfeuer Hohenthurn

Am 23.06.2021 lud die FF Hohenthurn zum traditionellen Johannisfeuer in Hohenthurn ein. Wie jedes Jahr kamen viele HohenthurnerInnen um bei Feuerschein und in geselliger Runde schöne Stunden zu verbringen. Natürlich wurden alle Corona Vorschriften (3-G-Regeln) eingehalten.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Leider hat das kräftige Gewitter die Veranstaltung vorzeitig beendet. Die FF Hohenthurn bedankt sich bei der FF Thörl-Maglern für die Unterstützung beim Brandsicherheitsdienst und bei allen freiwilligen Helfern!

Alfred Kikel



Sommerliche Stimmung beim Abbrennen des Johannisfeuers

■ Johannisfeuer Dreulach

Auch heuer wieder fand am 23. Juni das traditionelle Johannisfeuer auf der Hrast statt. Das Feuer konnte bei herrlichem Wetter



■ Johannisfeuer Draschitz

Am 23.06. fand wieder das alljährliche Johannisfeuer statt. Dieses Jahr konnten wir das Feuer bei herrlichem Sommerwetter entzünden. Aufgrund der Trockenheit wurden besondere Maßnahmen durchgeführt, die ein sicheres Abbrennen gewährten. Das Areal wurde vorher eingensät und zusätzlich 3fach abgesichert (Tank FF Arnoldstein, Leitung Hydrant, Wasserfass Schnabl Michael). Leider konnten wir diesen netten Abend nicht sehr lange genießen, da ein kräftiges Gewitter das Beisammensein beendete. Trotzdem freuen wir uns schon sehr, euch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Matthias Schnabl

ter entzündet werden. Aufgrund eines aufziehenden Gewitters, musste der gemütliche Abend leider vorzeitig beendet werden.



Licht kommt von...
ELEKTRO LACKNER

9602 Thörl-Maglern +43 4255 8200

Installationen und Verteilerbau
Home - Automation
Netzwerktechnik
Photovoltaik
Alarmtechnik

KNX

www.lackner-elektro.at



Strahlende Gesichter bei der Hohenthurner Konta

■ Hohenthurner Jahreskirchtag 2021

Kein Kufenstechen und kein Lindentanz und trotzdem war der Hohenthurner Jahreskirchtag am Wochenende nach Fronleichnam ein voller Erfolg. Doch wie kann das sein? Ganz einfach: das vergangene Jahr war für niemanden einfach. Wir hatten viel Zeit nachzudenken und uns wurde bewusst, was im Leben wirklich zählt. Eines der wohl wichtigsten Dinge ist die Gemeinschaft. Dass das Gefühl von Zugehörigkeit in Hohenthurn großgeschrieben wird, wurde heuer wieder bewiesen. Nach der heiligen Messe versammelten sich Jung und Alt – natürlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Corona-Maßnahmen – vor der Kirche. Es wurde musiziert und gesungen. Die Stimmung war gut. Es wurde viel miteinander geredet und gelacht und gemeinsam in Erinnerungen an den traditionellen Kirchtag geschwelgt, zuversichtlich dass die Konta nächstes Jahr wieder die Tracht stärken und die Pferde striegeln kann. Die Burschenschaft möchte sich bei jedem Einzelnen bedanken, der den etwas anderen Kirchtag heuer trotzdem zu etwas ganz Besonderem gemacht hat.

Selina Oberortner

■ Pensionistenverband

Vorhaben im zweiten Halbjahr 2021 – trotz der Coronapandemie

Im ersten Halbjahr 2021 war es für den Pensionistenverband Feistritz/Gail-Hohenthurn wegen der Einschränkungen durch die Coronapandemie nicht möglich Veranstaltungen durchzuführen. Der Obmann und seine Ausschussmitglieder ließen es sich aber nicht nehmen, Anfang Mai, unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsbestimmungen die Mitglieder zu besuchen, um den Frauen ein Blumenstöckl und den Männern etwas süßes als kleine Aufmerksamkeit zu überreichen.

Nach dem das erste Halbjahr ohne Veranstaltungen verstreichen musste, haben wir fürs zweite Halbjahr, sofern es die Pandemie zulässt, 10 Veranstaltungen vorgesehen! Die erste Veranstaltung – eine Wanderung zur Almwirtschaft in der Schütt – fand bereits am 1. Juli statt. Weiters sind ein Halbtagesausflug, zwei Tagesausflüge, eine Wallfahrt auf den Monte Lussari, ein Erholungsurlaub in Poreč, ein Thermenurlaub in Olimia, zwei kulinarische Veranstaltungen im Gasthaus Alte Post in Feistritz an der Gail und zum Jahresausklang unsere Weihnachtsfeier, geplant.

Unser Programm für das zweite Halbjahr 2021 wurde an unsere Mitglieder schon im Juni ausgeteilt, mit der Auflage, dass bei allen Veranstaltungen die 3-G-Regel einzuhalten ist.

Der Obmann und der Ausschuss des Pensionistenverbandes Feistritz/Gail-Hohenthurn würden sich sehr freuen, wenn sehr viele Mitglieder bei den Veranstaltungen teilnehmen würden, denn die Geselligkeit bei unseren Treffen geht uns allen sehr ab.

Obm. Josef Winkler



Planung – Behördengänge – Bauleitung
 CNC Zuschnitt | Dachstühle
 Fertighäuser – Holzrahmenbauten
 Blockhäuser | Sanierung & Ausbauten
 Stallungen und Bergehallen
 Wintergärten | Balkone
 Innenausbau | Carports
 Holztransporte und Kranarbeiten

**HOLZBAU
 WALLNER**
 ...weil Holz den Fachmann braucht! GmbH

Holzbau Wallner GmbH
 9613 Feistritz an der Gail 10
 E-Mail: office@holzbau-wallner.com

Tel.: +43 4256 / 29017
 Mobil: +43 664 / 28 39 261
 www.holzbau-wallner.com



■ Personenstandsbewegung in der Zeit vom 01. Jänner 2021 bis 15. Juli 2021

IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

75. Geburtstag

im Jänner **Kristina Kuglitsch**, Dreulach
im März **Greti Mesnik**, Göriach
Helmut Pradl, Hohenthurn
Hermann Kandutsch, Hohenthurn
im April **Erwin Koller**, Stossau
Johanna Martins, Draschitz
im Mai **Janko Zwitter**, Achomitz
Johann Wiegele, Achomitz
im Juni **Christel Rausch**, Achomitz
Karl Koller, Draschitz

80. Geburtstag

im Jänner **Gottfried Moser-Huber**, Achomitz
im März **Josef Johann Moser**, Achomitz
im April **Elfriede Koller**, Draschitz
im Mai **Rosemarie Pippan**, Göriach
im Juni **Aloisia Wiegele**, Achomitz
Erika Permes, Hohenthurn

85. Geburtstag

im Feber **Josef Schnabl**, Draschitz
im März **Karl Gutzelnig**, Stossau
im Juli **Johann Millonig**, Achomitz

86. Geburtstag

im Mai **Friedrich Stern**, Draschitz

88. Geburtstag

im März **Josef Permes**, Hohenthurn
im April **Johann Millonig**, Draschitz

90. Geburtstag

im Feber **Hertha Türk**, Hohenthurn
im März **Edeltraud Martinz**, Dreulach

91. Geburtstag

im Feber **Maria Kaiser**, Dreulach

92. Geburtstag

im Juni **Johann Perhinig**, Hohenthurn

93. Geburtstag

im Feber **Erna Michel**, Draschitz
im April **Maria Erat**, Draschitz

95. Geburtstag

im Feber **Johann Schwenner**, Dreulach
im April **Johanna Perhinig**, Hohenthurn

100. Geburtstag

im Juli **Karl Lamprechter**, Stossau

PERMES

Ihr Reisebüro & Busunternehmen



Tagesfahrten

Badetag am Meer - Lignano

So, 11.07.2021/29.08.2021 € 36,-
Busreise € 19,- Kinder b. 8 J./€ 23,- Kinder bis 15 Lj.

Badetag am Meer - Grado

So, 25.07.2021/15.08.2021 € 36,-
Busreise € 19,- Kinder b. 8 J./€ 23,- Kinder bis 15 Lj.

Postalm & Wolfgangsee

Sa, 17.07.2021 € 80,-
Busreise, Mautgebühr Postalmstraße, Mittagessen, Schifffahrt

Kulinarische Floßfahrt auf der Kärntner Drau

So, 18.07.2021 € 65,-
Busreise, Floßfahrt, Grillbuffet

Kräuter, Schnaps & Handwerk im Lienzer Talboden

Sa, 24.07.2021 € 65,-
Busreise, Erlebnisrundgang, Verkostung

Historische Erzbergbahn & Hauly-Fahrt

01.08.2021 € 90,-
Busreise, Bahn- und Haulyfahrt, Mittagessen

Beratung & Buchung:

Gemeindeplatz 4, 9601 Arnoldstein
Tel.: 04255 20195 oder 0664 1982630
info@permes-reisen.at / www.permes-reisen.at

Kräuterdorf Irschen & Millstätter See

Sa, 14.08.2021 € 65,-
Busreise, Führung im Kräuterdorf, Mittagessen, Schifffahrt

Kaprun – imposante Welt aus Wasser, Berge und Technik

So, 22.08.2021 € 85,-
Busreise, Berg/Talfahrt, Staumauerbesichtigung, Mittagessen

Erlebnis Hallstatt mit Skywalk „Welterbeblick“

Sa, 28.08.2021 € 69,-
Busreise, Ortsrundgang, Eintritt Beinhaus, Berg/Talfahrt

„9 Plätze – 9 Schätze“ im Schilcherland – Strutz-Mühle

Sa, 18.09.2021 € 62,-
Busreise, Mühlen-Besichtigung, Backhendl-Essen, Weinverkostung

Mehrtagesfahrten

„Stadt & Land“ im Veneto – Padua, Bassano & Asolo

Sa, 02.10.2021 – Sonntag, 03.10.2021 € 190,-/€ 20,00 EZ
Busreise, 1x HP, Stadtführung Padua, Grappa- und Weinverkostung

Törggelen in Südtirol mit Besuch des Stegener Marktes

So, 24.10.2021 – Di, 26.10.2021 € 215,-/€ 36,- EZ
Busreise, 1x HP+ 1x NF, geführte Rundgänge in Bozen, Meran, Kaltern, Weinverkostung, Törggelen-Abendessen, Mittagessen am 1. Tag

Weitere Reiseangebote sowie die derzeit gültigen Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen im Reisebus finden Sie unter www.permes-reisen.at – natürlich informieren wir Sie auch gerne persönlich!
Wir freuen uns auf Sie! Herzlichst Ihr Permes-Team!


KINDER HABEN BEKOMMEN: *Wir gratulieren!*

im Dezember 2020
Adeleheid und Johann Grafenauer,
Achomitz
einen **Theodor**



im März
Simone Schnabl-Mente und Daniel Mente, Draschitz
einen **Samuel**

im Mai
Martina Stark und Mario Grafenauer, Draschitz
einen **Elias**


Samuel Mente

Theodor Grafenauer

Elias Stark
SPONSION: *Wir gratulieren!*


Frau **Marie-Christine Martins, BSc** aus Draschitz, konnte ihren Fachhochschul-Masterstudiengang „EntwicklungsingenieurIn Metall und Kunststofftechnik – Vertiefung Metallische Werkstoffe“ erfolgreich abschließen und so wurde ihr am 24.09.2020 der akademische Grad Diplom-Ingenieurin für technisch-wissenschaftliche Berufe, abgekürzt Dipl.-Ing. an der Fachhochschule Oberösterreich, verliehen.

Die Gemeinde Hohenthurn gratuliert recht herzlich!

VERSTORBEN SIND:

im Dezember **Leo Schaubach**, Göriach
im März **Maria Bogensperger**, Hohenthurn
im April **Martina Branz**, Göriach
Isepp Johann, Draschitz
Plondine Hebein, Göriach
Rosemarie Maier, Hohenthurn
im Juni **Elise Mörzl**, Draschitz

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtsmitteilungen, Todesfälle und Altenehrungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.

LEILER
— TISCHLEREI —
Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz / Gail 123
Tel. 04256 / 25 25



Aus dem Kindergarten

Autorinnen: Doris Abuja, Theresa Fellner, Ines Pipp

Besondere Highlights im heurigen Kindergartenjahr erlebten die Kinder im täglichen Miteinander in der Gemeinschaft der Kindergartengruppe. Wir versuchten trotz coronabedingter Herausforderungen den Kindern eine Stätte der Geborgenheit, und soweit als möglich, Normalität zu bieten.

Unsere individuelle Bildungsarbeit bezieht folgende Bildungsbereiche mit ein:

- Ethik und Gesellschaft
- Sprache und Kommunikation
- Bewegung und Gesundheit
- Ästhetik und Gesellschaft
- Natur und Technik
- Emotionen und soziale Beziehungen

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt im sozial-emotionalen Bildungsbereich, denn die emotionale Sicherheit zählt laut Bundesländerübergreifendem BildungsRahmenPlan (2009) zu den zentralen Lernvoraussetzungen. Dadurch gelingt es den Kindern, individuelle Kompetenzen zu entwickeln und auszubauen. Dazu zählen:

• **Selbstkompetenz oder personale Kompetenz:**
Kinder erlangen ein positives Selbstkonzept, Selbständigkeit, Eigeninitiative und die Fähigkeit, für sich selbst verantwortlich zu handeln.

• **Sozialkompetenz oder sozial-kommunikative Kompetenz:**
Grundlage ist die Erfahrung, anerkannt zu werden und einer Gruppe zuzugehören, um in sozialen und gesellschaftlichen Bereichen urteils- und handlungsfähig zu sein.

• **Sachkompetenz:**
Um Urteils- und Handlungsfähigkeit in unterschiedlichen Sachbereichen zu erlangen, gilt eine Förderung der Sachkompetenz durch Fantasie und Lust an gedanklichen Entwürfen. Bei Aktivität im Kindergarten werden meist mehrere Kompetenzen angesprochen und gefördert, somit findet eine ganzheitliche und vernetzte Bildungsarbeit statt.



▲ Ästhetik und Gesellschaft

▼ Bewegung und Gesundheit



Sprache und Kommunikation





Fasching

Faschingsdienstag, der Tag der Maske, brachte den Kindern ein kleines Stück Normalität in einer herausfordernden Zeit. Wie jedes Jahr verwandelte sich der Kindergarten in ein buntes Haus der kleinen Feen, Superhelden, Piraten, Indianer, Hexen oder Dinosaurier. Das lustige Treiben wird von stimmungsvoller Musik, Tanz und spannenden Spielen begleitet. Unser traditionelles Krapfen Essen macht den Faschingsdienstag zu einem liebgewonnenen Fixpunkt im Kindergartenjahr und zauberte den Kindern trotz Abstandsregeln, Gruppentrennung und akribischem Händewaschen ein Strahlen in ihre Augen.

Bibliothek

Es freut uns sehr, dass unsere „kleine“ Bibliothek sich zunehmend besonderer Beliebtheit erfreut. Wie in der Kolumne (siehe Seite 19) zu lesen, sind Bilderbücher eine wertvolle Unterstützung zur Sprachentwicklung und -förderung. Ein zusätzlicher Anreiz zum Ausleihen der Bücher sind die neuen Büchertaschen, in denen die Bücher von den Kindern geschützt nach Hause getragen werden können.

Theater – von Kindern, für Kinder

Inspiriert durch das Bilderbuch „Klein Häschen“ gestalteten einige Kinder der Eulengruppe mit großem Eifer eine Theaterbühne. Die kurze Geschichte wurde musikalisch umrahmt und in den darauffolgenden Tagen von verschiedenen Kindern stolz und professionell für alle anderen Kinder des Kindergartens aufgeführt. So konnten wir ein wenig Theaterflair genießen.

Ostervorbereitung

Ein Bestandteil der alljährlichen Ostervorbereitungen im Kindergarten ist die Gestaltung der Ostereier. Mit feinmotorischem Geschick werden aus den braunen, unscheinbaren Eiern wunderschöne Schmuckstücke, die die Wohnungen zu Ostern verschönern.

Kurzes Gastspiel

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung durften wir nach ihrer Karenzzeit Frau Ines Pipp als weiteres Mitglied unseres Teams in unserer Mitte begrüßen. Nun freut sie sich über neuerlichen Familienzuwachs und verlässt uns nach kurzer Zeit wieder. Trotzdem danken wir ihr recht herzlich für alle positiven Inputs während ihrer Arbeitszeit und wünschen ihr alles Gute und viel Gesundheit.



Kreativität und Ästhetik



▲ *Emotionen und soziale Beziehungen* ▼ *Natur und Technik*



SCHWENNER MILCH

... Schulmilch direkt vom Bauernhof ...

www.schwenner-milch.at



Bilderbücher – das Tor zur Sprache, Schrift, Zuwendung und Liebe

„Eine Kindheit ohne Bücher, wäre keine Kindheit. Es wäre, als ob man aus dem verzauberten Land ausgesperrt wäre, aus dem man sich die seltsamste aller Freuden holen könnte.“
Astrid Lindgren

Was kann das Buch was der Fernseher nicht kann?

Das Vorlesen von Büchern oder das Erzählen einer Geschichte kann zu wunderschönen Kindheitserinnerungen werden und Welten der Fantasie eröffnen, die uns an die seltsamsten Orte führt und die unglaublichsten Wesen kennen lernen lässt. Worin liegt dieser Zauber? Bilderbücher schaffen Beziehungen und Bindung. Kinder verbinden mit dem Vorlesen von Büchern Zuwendung Liebe und unbegrenzte Möglichkeiten. Die Bezugsperson nimmt sich Zeit und stellt gemeinsame Aufmerksamkeitsbezüge mit dem Kind her. In diesen gemeinsamen Aufmerksamkeitsbezügen liegt die Wurzel des gesprochenen und verstandenen Wortes (Rohlfing, 2019).

Die Auseinandersetzung und das Interesse des Kindes an Büchern, Geschichten oder dem gemeinsamen Erzählen wird als Literacy bezeichnet (Hellrung, 2018). Gemeinsames betrachten von Bilderbüchern oder das Vorlesen von Geschichten unterstützt den Spracherwerb und fördert die Phantasiefähigkeit, da sie eine Vielfalt an Gesprächsmöglichkeiten bieten. Wissensvermittlung über Bilderbücher ermöglicht den Kindern, ihr Wissen besser auf reale Objekte oder Situationen zu übertragen (Rohlfing, 2019).

Ein Bilderbuch ist nicht nur ein Bilderbuch.

Wie Marie von Ebner Eschenbach es schon sagte: „Lesen ist ein großes Wunder.“

Hellrung,U. (2019). Sprachentwicklung und Sprachförderung in der Kita.Freiburg im Breisgau:Herder

Rohlfing,K.J. (2019). Frühe Sprachentwicklung.Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag

Aus der Volksschule

Abschied von Bürgermeister RR Ing. Florian Tschinderle!

Da sich Bürgermeister RR Ing. Florian Tschinderle bei der letzten Gemeinderatswahl im März nicht mehr als Bürgermeisterkandidat aufstellen ließ, hieß es für uns Abschied nehmen. Als Hausherr der VS Hohenthurn lud ich unseren damaligen „Noch-Bürgermeister“ kurzerhand zu uns in die Schule ein. Im Anschluss an den Ostergottesdienst bedankte ich mich im Namen der SchülerInnen und des Kollegiums für die hervor-

ragende Zusammenarbeit und die tolle Unterstützung. Er hatte immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen! Auch von seiner Seite gab es lobende Worte für unsere Schule. Es war für uns alle ein sehr emotionaler Abschied.

Wir wünschen unserem „Alt-Bürgermeister“ für seine Zukunft Gesundheit, viel Zeit für sich und seine Familie und sagen nochmals „DANKE“!



Altbürgermeister Florian Tschinderle verabschiedet sich



Pfarrer Trap, Direktorin Hrast und Altbgm. Tschinderle

 **Katz & Klumpp** GesmbH
 Seit 1911
 Spielplatzgeräte • Lärmschutzwände • Sitzgarnituren
 Blumenkästen • Pergolen

9586 Fürnitz / Villach • Österreich
 Tel. 0 42 57 / 21 31-0 • Fax 0 42 57 / 21 31-75
 office@katzklumpp.at • www.katzundklumpp.at



 **LOIK-BAU** GmbH.
 www.loikbau.at 9615 Presseggen 17
 Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
 E-Mail: office@loikbau.at

EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER •
VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN •
ALTBAUSANIERUNG •

Rufen Sie uns einfach an!
04282/2650



Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse mit Lehrer Janez Müller und Bgm. Michael Schnabl

Unsere Gemeinden im Sachunterricht

Die 3. Klasse der VS-Hohenthurn/Straja vas setzten sich drei Wochen mit dem Thema »Unsere Gemeinden« auseinander. Neben der Gemeinde Hohenthurn/Straja vas wurde auch die Gemeinde Feistritz an der Gail/Bistrice na Zilji näher betrachtet. Die ersten Informationen darüber erlangten die Kinder in Form einer Schnitzeljagd. Mit Hilfe von Plänen von Achomitz/Zahomec und Feistritz an der Gail/Bistrice na Zilji, fanden die Kinder versteckte Informationen in Form von kurzen Texten. Nachdem die Klasse schon fleißig die Ortschaften, Aufgaben und den Gemeinderat der beiden Gemeinden durchgenommen hatte, war ein Höhepunkt der Besuch des Bürgermeisters Michael Schnabl. Er nahm sich Zeit, um alle Fragen der Kinder zu beantworten und ihnen Vieles über seine neue Aufgabe als Bürgermeister zu erzählen.

3. razred LŠ Straja vas se je tri tedne bavil s temo »Naši občini«. Ogedal si je občino Straja vas in občino Bistrice na Zilji. Osnovne informacije teh dveh občin so otroci lahko iskali s pomočjo načrtov Zahomca in Bistrice na Zilji. Kajti v teh dveh

vaseh so bile zakrite informacije v obliki kratkih besedil. Razred se je intezivno soočal z vasmí, z nalogami in z občinskim svetom obeh občin. Višek je bil obisk župana Michaela Schnabla, ki si je vzel čas, da je odgovarjal na vprašanja otrok in jim veliko pripovedoval o nalogah župana.



Der Bürgermeister stellt sich den Fragen der SchülerInnen

MALEREI - DESIGN

PELLIZZARI

FASSADENGESTALTUNG

IHR KÄRNTNER MALERMEISTER

E-mail: pellizzari@aon.at



9711 Paternion
Tel. 0664/1363758
Fax. 04245/6440



▲ Schüler der 3. Klasse bei ihrer Erstkommunion

Erstkommunionsfeiern

In diesem besonderen Schuljahr fanden gleich zwei Erstkommunionen statt. Die dritte Klasse feierte am 31.05.2021 das Fest der Kommunion und die zweiten Klassen waren am 13. Juni an der Reihe. Die Kirche Göriach bot genügend Platz, um unter Einhaltung der vorgegebenen Maßnahmen eine würdevolle und schwungvolle Erstkommunion mit Pfarrer Stanko Trap zu feiern. Musikalisch wurden die Kinder vom Kirchenchor, dem Quintett Oisternig und InstrumentalistInnen (Saxophon, Gitarre, Querflöte) unterstützt. Gut vorbereitet und mit Freude im Herzen empfangen die Kinder das erste Mal das heilige Brot. Als eine besondere Überraschung bereiteten die

Eltern einen Luftballonstart vor. Es war für die Kinder ein besonderes Erlebnis, die bunten Luftballons steigen zu lassen und den vorbereiteten Danksätzen nachzuschauen, die direkt zu Gott in den Himmel tanzten.

Die gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Pfarre und Eltern ermöglichte ein schönes Fest der Freude und Gemeinschaft in dieser schwierigen Zeit.

V tem posebnem šolskem letu so tretji in oba druga razreda praznovali sveto prvo obhajilo. Doživeli smo lep praznik polno sonca, veselja in navdušenja v cerkvi v Gorjah. Dobro sodelovanje med šolo, faro in družinami je umogočilo lepo praznovanje svetega obhajila.

▼ Schüler der 2. Klasse bei ihrer Erstkommunion © Tamara Jamig





Direktorin Mag. Hrast mit Frau Schnabl und SchülerInnen

Frau Schnabl geht in Pension

Die langjährige Raumpflegerin unserer Schule, Frau Elisabeth Schnabl, ging in Pension.

Frau Schnabl war von 1991 an für die Reinigung der Schule verantwortlich.

An ihrem letzten Arbeitstag bereiteten wir ihr eine freudige Überraschung. Wir überreichten ihr ein kleines Abschiedsgeschenk. Mit allen guten Wünschen verabschiedeten wir sie in den wohlverdienten Ruhestand.

IPads im Unterricht

Gerade das letzte Jahr zeigte uns, dass wir an digitalen Medien im Unterricht nicht mehr vorbeikommen. Einen Teil des Unterrichtes absolvierten auch wir in der Volksschule Hohenthurn online. Ebenso stellten wir seitens der Schule eine umfangreiche Linksammlung für den Unterricht zu Hause auf unserer Homepage bereit. Dabei lernten sowohl Lehrer als auch Schüler das große Angebot intensiver kennen.

Im Mai dieses Jahres bot sich dann die Gelegenheit, an einem digitalen Projekt von A1 teilzunehmen. Sofort griffen wir zu und bekamen für sechs Wochen IPads zur Verfügung gestellt. Auf diesen Geräten befanden sich zahlreiche Apps, die sämtliche Klassen im Unterricht integrierten.

Im Religionsunterricht wurden beispielsweise Gebete online geübt, die vierte Klasse festigte ihr Wissen für die Radfahrprüfung, zum Thema Gefühle wurde in der dritten Klasse ein digitales Büchlein erstellt, in der ersten Klasse erprobte man unter anderem Lese-Apps, die 2.a und die 2.b beschäftigten sich mit den Malreihen.

Es war in allen Klassen immer ein Highlight, wenn die IPads zum Einsatz kamen.

Ein tolles Projekt, wo wir die Vielfalt an Apps, die es für den Unterricht schon gibt, kennenlernen und auch einsetzen konnten.

Tenor vom Großteil der Schüler: Es wäre toll, wenn wir das öfter machen könnten.

Mit Sicherheit die beste Adresse
www.siz.cc/hohenthurn

Baderegeln beachten

- Nicht überhitzt ins Wasser gehen
- Eigene Kräfte und Fähigkeiten richtig einschätzen
- Nie in unbekannte Gewässer springen
- Andere nicht ins Wasser stoßen
- Bei Gewitter raus aus dem Wasser

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



Die Schüler der 3.Klasse beim Arbeiten mit den IPads

elektro amenitsch

ELEKTROINSTALLATIONEN
 SICHERHEITSANLAGEN
 KUNDENDIENST

9710 FEISTRITZ/DRAU
 Tel. 04245/2552-0, Fax DW 22
 E-Mail: office@amenitsch.com

Photovoltaik
 Ihr starker Partner



Sehr konzentriert wird mit den Geräten in der 2.a gelernt



THE DAILY MILE

Wenn schon nicht die „Tägliche Turnstunde“, ...dann zumindest die „Tägliche Lauf(viertel)stunde“!

Seit Ostern.

Rund um unser - dafür geradezu prädestiniertes - Schulhaus. Praktisch täglich.

Bei (fast) jedem Wetter.

Bis zu 15 Minuten.

Wie mehr als 3 Millionen Schüler & Schülerinnen weltweit.

Ganz unkompliziert.

In Alltagskleidung – ohne Zeitverlust für einen Kleidungswechsel.

Einfach nur die (Turn-)Schuhe anziehen und los geht's!

„Ratschen“ und Gehen erlaubt – ganz ohne Wettkampfcharakter.

Oftmals zwischen zwei anstrengenden Unterrichtsstunden.

Die Kinder kehren lernbereit(er) ins Klassenzimmer zurück.

Verbesserte Fitness und gesteigertes Körpergefühl inklusive.



Viel Spaß beim Laufen haben die Schüler der 4. Klasse

 **ADEG** Einkaufszentrum
Kovsca
 9611 Nötsch 64, Tel. 04256/2143



Die SchülerInnen der 1. Klasse mit ihren Kressetöpfen

Wir säen Kresse

Schon in der 1. Klasse lernen die Schülerinnen und Schüler, was alles im Garten wächst und wie viel Arbeit es im Garten gibt.

Genau deswegen durften die Taferlklassler selbst Kresse in einem kleinen Topf säen. Die Kinder konnten dabei beobachten, dass die Kresse sehr schnell wächst. Nach mehreren Tagen konnten die kleinen Gärtner dann ihre Kressetöpfe mit nach Hause nehmen, wo sie dann ein gesundes, sehr gut schmeckendes Butterbrot mit Kresse genießen konnten.

Bäckerei Zimmermann

 9613 Feistritz/Gail 4
 Tel: 04256/2787
Der Bäcker in ihrer Nähe!

Der Holzbaumeisterbetrieb in Nötsch
 Von der Planung bis zur Ausführung, alles aus einer Hand!



Modernster CNC-Abbund für:

- Fertigteilhäuser
- Dächer
- Wirtschaftsgebäude
- Wintergärten
- Carports / Garagen
- Zu- und Anbauten
- Geräteschuppen
- Terrassen
- Balkone
- u.v.m....

MHB GmbH planung - bauleitung - ausführung
 miklausch holzbau
 a-9612 st. georgen 19a - telefon: 0 664/41 270 54
 e-mail: office@miklausch-holzbau.at - www.mhb-gmbh.at



Die U7 Mannschaft mit den Trainern Hansi und Willi



U9 mit Trainerin Sandra Rauscher und Co-Trainer Fabian Rauscher

SV Draschitz

*Liebe Freunde des SV Draschitz,
liebe fußballbegeisterte des Königssports „Fußball“!*

Leider hat Corona auch das heurige Fußballleben, Training und Spiele negativ beeinflusst. Das Training für Kinder und Jugendliche, das für deren positive Entwicklung so wichtig ist, konnte nicht im gewünschten Ausmaß durchgeführt werden.

Als das Training endlich wieder erlaubt war, mussten Vorschriften – die von der Regierung vorgegeben wurden – aufwendig und strengstens eingehalten werden. Ein großes „Dankeschön“ allen Kindern, Eltern, Trainern und Funktionären, die diese Vorschriften großartig mitgetragen haben.

Die Sehnsucht der SVD-Kicker und -innen nach einem Spiel war groß und wurde immer größer. Die ersten Spiele konnten kaum erwartet werden, und als es endlich soweit war, war die Begeisterung entsprechend riesig. Dies schlug sich gleich epochal auf die Ergebnisse nieder, denn alle Nachwuchsmannschaften konnten ihre ersten Spiele souverän gewinnen!

U7 – Meister

Die von Trainer Christian Zihlmann und Co-Trainerin Jasmin Moser bestens betreuten U7-Kicker konnten beim ersten Heimspiel die Alterskollegen aus St. Jakob/Rosental mit 17:1 besiegen. Diesem folgten weitere siegreiche Spiele und die U7 konnten sich somit im Frühjahr den U7-Meistertitel der Gruppe U7-D sichern. Ein großer Ansporn beim ersten Spiel waren natürlich auch die neuen, sehr eleganten Dressen, von Oliver BLASNIG (Vater von U7-Spieler Gabriel) organisiert und gesponsert von KLUDI-Armaturen sowie Designcreative (Dietmar Kröpfl aus Vorderberg), die sie für den Meistertitel 2020 als Belohnung überreicht bekamen.

U9

Unsere engagierte U9-Trainerin Sandra Rauscher und der rührige Co-Trainer Fabian Rauscher waren mit 2:1 gegen Lednitzen erfolgreich. Gegen unsere Nachbarmannschaft aus Nötsch gab es im Derby gar einen 8:0 Kantersieg! Nach einer tollen Frühjahrsaison konnten sich unsere U9 den ausgezeichneten 3. Tabellenrang erkämpfen.

U11

Ebenfalls auf der Erfolgsspur unsere U11 mit den Erfolgstrainern Marc Koller, Mario Raffelsberger und Konrad Schmid, die sich gleich zu Saisonbeginn mit einem 4:2 Heimsieg gegen Maria Gail durchsetzen konnten. Auch dieses Team konnte mit dem 3. Tabellenplatz abschließen und damit einen Stockerlplatz in ihrer Gruppe erobern.

Rimmele
G Ä R T N E R E I

Uwe Rimmele
Gärtnermeister

9611 Nötsch im Gailtal 139
Tel. 04256 / 28 37 · Fax 04256 / 28 37-4
E-Mail: blumen.rimmele@aon.at



U13

Souverän gestartet ist auch unsere U13 mit den beiden Langzeit-Erfolgscoaches Gerald Winkler und Christian Propreter, die mit einem 4:0 Sieg gegen Maria Gail in die Saison gestartet ist und diesen Erfolgslauf fortsetzen konnte. Zum Redaktionsschluss war die U13 auf dem 3. Tabellenplatz mit der Möglichkeit, als Tabellenzweiter abzuschließen.

Kampfmannschaft

Unsere Kampfmannschaft war bis vor kurzem noch zum Zuschauen verdammt, und durfte aufgrund der Corona-Bestimmungen erst mit 15. Mai mit dem gemeinsamen Training beginnen. Alle hoffen, dass im Herbst die „Normalität“ wieder Einkehr hält und Meisterschaft wieder ohne massiver Einschränkungen fortgeführt werden kann und wir wieder viele spannende und siegreiche Spiele unserer „Großen“ sehen werden.

DANKESCHÖN

Ein „Dankeschön“ auch unserem „Greenkeeper“ Benjamin Fritz und den Dressen- und Kabinenbetreuerinnen Pauline und Eva Melchior für ihre verlässliche Mithilfe und wertvollen Tätigkeiten. Ein „Dankeschön“ auch allen Fans des SV Draschitz, die auch heuer wieder bereit sind, mit dem Kauf der Abos den Verein und hier im Besonderen unseren großartigen Kicker Nachwuchs zu unterstützen. Auch allen Sponsoren, Gönnern und Helfern ein „Dankeschön“ für ihre großzügigen Unterstützungen.

Ein großes Dankeschön gilt dem Bürgermeister aD. RR Ing. Florian Tschinderle und seinen Gemeinderäten, für ihr Bekenntnis seitens der Gemeinde zum SV Draschitz und deren stets zuvorkommende und wohlwollende Unterstützung. Dem neugewählten Bürgermeister Michael Schnabl und seinem Gemeinderat alles erdenklich Gute und beste Zusammenarbeit mit dem SV-Draschitz und mit den anderen Vereinen der Gemeinde Hohenthurn. In diesem Zusammenhang auch ein Dankeschön an die Gemeinde Feistritz/Gail und Bürgermeister Dieter Mörtl für ihre entgegenkommende Unterstützung unserer Jugend.

Ich freue mich schon auf viele gemeinsame Begegnungen am Sportplatz mit der „sportbegeisterten Familie“ des SV Draschitz.
Der Obmann SV Draschitz Willi Kaiser

Junge Nachwuchstalente aus Draschitz

Zwei junge Talente aus der SV Draschitz-Nachwuchsschmiede haben sich erfolgreich weiterentwickelt und sind aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen bei zwei Bundesligavereinen unter Vertrag genommen worden.

Alexander KURZ, der sympathische 18-jährige Bursche aus Hohenthurn, absolvierte im Juni am BG/BRG Kapfenberg erfolgreich seine Matura und erhielt nun mit Juli 2021 seinen ersten Jugendprofivertrag beim Bundesligisten Kapfenberg-KSV 1919.



U11 mit Trainern Marc Koller und Mario Raffelsberger



U13 mit Trainern Gerald Winkler und Christian Propreter



Bgm Michael Schnabl beim Promiankick nachdem er sich beim Derby SVD gegen den SV Arnoldstein mit einer Ballspende einstellte

Alessandro VENTRE stach mit seinen ausgezeichneten Leistungen und einer trefferreichen Herbstsaison (23 Tore) ins Auge der Talente-Scouts des Kärntner Bundesligavereines RZ Pellets WAC. Der Goalgetter aus Draschitz schaffte den Sprung in die Fußballakademie des RZ Pellets WAC. Er wird dort die Akademiemannschaft der U15 verstärken und seine Goalgetter-Qualitäten bei den Nachwuchsländermeisterschaften zur Schau bringen.

Der SVD wünscht allen beiden alles Gute und viel sportlichen Erfolg bei ihren neuen Wirkungsstätten.
Wolfgang Smole





■ SV Achomitz/ŠD Zahomec

Die nächste Springer-Generation auf Erfolgskurs!

Für den SV Achomitz/ŠD Zahomec war es in allen Belangen ein großartiger Winter, einerseits viel Schnee und dadurch weniger Aufwand mit der Beschneidung, andererseits reiche Ernte für den unermüdlichen Einsatz der Sportler*innen und Trainer.

Schon der Finalplatz bei der Deutsch-Österreichischen Springertournee in Bischofshofen bestätigte den Aufwärtstrend von Daniel Tschofenig. Die besondere Leistung wurde mit der Nominierung für die Juniorenweltmeisterschaft im Lahti belohnt, wo er gleich einen 4. Platz im Einzelbewerb erreichte, knapp am Podest vorbei. Der Mannschaftsbewerb zeigte die konstante Form von Daniel und seinen profunden Beitrag zu Mannschaftsgold. Für seine guten Leistungen wurde Daniel für den nächsten Bewerb, den Weltcup in Rasnov aufgestellt, bei dem er den beachtlichen 9. Platz erreichte, wobei er im 1. Durchgang noch an 5. Stelle lag. Beim Mixed Bewerb erreichte die Ö-Mannschaft den 3. Platz, für unseren WC-Springer ein weiterer Erfolg. Danach konnte er noch bei den Kontinentalcups in Zakopane einen 4. und 11. Platz erspringen.

Zu Saisonschluss erkämpfte Daniel im russischen Chaikovsky einen 6. und einen 2. Stockerlplatz, insgesamt bestritt er im Winter 2020/21 gleich 21 Bewerbe mit besten Erfolgen, ist neu im Ö-B Kader und trainiert in der ersten Gruppe.

Auch bei den Mädchen, wobei der SV Achomitz/ŠD Zahomec schon immer Vorreiter war, zeigte Hannah Wiegele aufsteigende Leistungen. Ganz knapp den Einzug ins 30er Finale beim WC in Hinzenbach verfehlt, hatte ihre Motivation den 2. Platz bei der ÖM in Seefeld zur Folge. Ihre Nominierung in die JWM Mannschaft für Lahti, (die ihr Vater Franz vor fast 40 Jahren als Sieger des Einzelbewerbs bestritt) bestätigte sie beim Einzelbewerb trotz starker Konkurrenz mit einem 7. Platz. Besonderen Stress bereiteten einige Transportprobleme, das gesamte Sprungmaterial war mit dem Flugzeug nicht angekommen.

Beim Mannschaftsbewerb gewannen die Österreichischen Damen mit großem Punktevorsprung. Die Erfolgsserie setzte sich beim Kontinentalcup im deutschen Brotterode mit zwei Siegen fort, mit dem Gesamtsieg in der Tasche wurde sie in den Ö-A Kader aufgenommen.

Einen weiteren Trumpf konnte der SV Achomitz/ŠD Zahomec ausspielen: Julijan Smid gewann überlegen alle Austria Cup Bewerbe, wurde in Seefeld Ö-Meister in der Jugendklasse, ein dritter Gesamtplatz bei den Alpencup Bewerben (immer min-

destens 7 Nationen am Start) ist selbstverständlich ein B-Kaderergebnis.

Nicht minder erfolgreich waren unsere Jüngsten, trotz Covid Pandemie konnten wir einige Landes cups durchführen und im Zuge dessen auch in Achomitz/Zahomec einen Bewerb veranstalten.

Eine eindrucksvolle Präsentation unserer Medaillengewinner mit schönen Fotos unseres Vorstandsmitglieds und Profifilmers Tomaž Druml, Ehrungen bei Landeshauptmann Peter Kaiser und in der Gemeinde Hohenthurn/Straja vas durch Bürgermeister Michael Schnabl, waren die offizielle Anerkennung der Leistungen unserer Talente. Die imponierende Saison wurde mit dem erfolgreichen Matura- Abschluss von Hannah und Julijan beendet, wozu wir ganz herzlich gratulieren. Wir wünschen unserem Trio weiterhin hohe Motivation, Gesundheit und viel Erfolg in den nächsten Jahren, sowohl in sportlicher als auch in privater Hinsicht.

Der Verein bemüht sich weiterhin die Infrastruktur zu verbessern und sich vor allem stetig um den Nachwuchs zu kümmern. Die Schulen sind unsere Fundgrube, die Lehrer und Eltern brauchen wir als unentbehrliche Unterstützer.

Die Bewerbe im Herbst: Kärntnermilch Landes cup in der Villacher Alpenarena am 25. und 26. September 2021, AC Jugend 29. und 30. Dezember 2021 auch in der VAA.

Nova uspešna generacija skakalcev/skakalk se je povzpela v avstrijske kadre A in B, kar je zelo pomembno za naše društvo. Trio naših- Daniel Tschofenig, Hannah Wiegele in Julijan Smid so dosegli v pretekli sezoni vrhunske rezultate, težko jih bo držati v tej premočni konkurenci.

Najmlajši pa pridno trenirajo doma v telovadnici v šiši na prostem ali pa v Beljaku, Planici in še drugih krajih. Ravno zadnji teden je bil za najmlajše od ÖSV organiziran tridnevni kamp v alpski areni, kjer je sodelovalo okoli 120 otrok, z njimi so bili deloma starši, profesionalni trenerji ter smetana avstrijskih asov - otroci so bili navdušeni.

Kmalu se bodo začele prve tekme za Koroški in Avstrijski pokal in za naše starejše, mednarodne tekme po Evropi.

V šiši pa čakamo na obljubljeni denar za malo dograditev, da bo še bolj udobna in atraktivna!

Želimo si lepo in mirno poletje, predvsem pa da bi se znebili te grozne pandemije!



Unsere Überflieger Daniel Tschofenig, Hannah Wiegele und Julijan Smid



Unter Einhaltung der strengen Corona-Vorschriften fand die Ehrung im Mehrzweckhaus in Achomitz/Šiša Zahomec statt



■ Zur Leinenpflicht für Hunde in Kärnten

Als Tierschutzombudsfrau bemerke ich bei Hundehalterinnen und Hundehaltern sehr oft Unsicherheiten in Bezug auf das Thema „Leinenpflicht für Hunde“. Dieser Artikel beleuchtet die rechtlichen Grundlagen zu diesem Thema.

Vorausschickend weise ich auf die nötige Zeit und Geduld für das Leinentraining hin. Neben dem tierschutzgerechten Maulkorbtraining (<https://www.tierschutzkonform.at/>) ist das ebensolche Führen des Hundes an der Leine eine sehr wichtige Basisarbeit. Die Ausbildung von Hunden hat tierschutzkonform zu erfolgen und Methoden der positiven Motivation ist der Vorzug zu geben. Tierschutzqualifizierte Hundetrainer freuen sich, kompetent bei der Erziehung Ihres vierbeinigen „besten Freundes“ zu helfen. <https://www.vetmeduni.ac.at/de/hundetrainer/tierschutzqualifizierte-hundetrainerinnen/>

In Kärnten besagt das Kärntner Landessicherheitsgesetz in seinem § 8 Absatz 1: An öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, wie Straßen, Plätzen, öffentlich zugänglichen Parkanlagen, Gaststätten und Geschäftslokalen, sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern, wie Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern, müssen Hunde entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb versehen sein (Maulkorbzwang) oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist (Leinenzwang). Im Übrigen sind Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen jedenfalls mitzuführen und im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln, aber auch in Situationen, in denen durch den Hund Gefahren verursacht oder vergrößert werden können, sofort zu verwenden.

Im § 8 Absatz 2 steht: Für bissige Hunde besteht an öffentlichen Orten Maulkorb- und Leinenzwang.

Der § 8 Absatz 4 nennt die Ausnahmen von obigen Vorschriften: Der Maulkorb- und Leinenzwang (Absatz 1 und 2) besteht nicht für Wach- und Diensthunde des öffentlichen Sicherheitsdienstes, der Zollverwaltung und des Bundesheeres sowie für Hunde während des Einsatzes für Zwecke, deren Verwirklichung die Verwendung von Leine oder Maulkorb ihrer Natur nach ausschließen, wie für Zwecke der Jagd und des Hilfs- und Rettungsdienstes. Der Maulkorb- und Leinenzwang (Absatz 1 und 2) besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an Orte im Sinne des Absatz 1 mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder legitimieren können.

Das Kärntner Jagdgesetz regelt im § 69 Absatz 4: Während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, kann die Bezirksverwaltungsbehörde nach Anhörung der Landwirtschaftskammer und des Bezirksjägermeisters mit Verordnung für den gesamten Bezirk oder für Teile davon Hundehaltern auftragen, dass Hunde an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren sind.

Die auf dem Kärntner Jagdgesetz erlassenen Vorschriften, als Hundehalterverordnung, als Wildschutzverordnung oder Hun-



dehaltevorschrift bezeichnet, gelten in den Städten Klagenfurt, Villach und allen Bezirken außer Feldkirchen, Hermagor und Wolfsberg bis einschließlich 31. Juli 2021. Die Gültigkeit endet im Bezirk Feldkirchen mit dem Ablauf des 15. Juni jeden Jahres, im Bezirk Hermagor mit dem 15. Juli 2021 und im Bezirk Wolfsberg mit Ende des 30. Juni 2021. Unter www.ris.bka.gv.at sind rechtliche Grundlagen zum Bundes- und Landesrecht leicht zu finden.

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau, Mai 2021



SICHERHEITSTIPPS FÜR DIE URLAUBSZEIT

Die schönste Jahreszeit ist die Urlaubszeit. Haben Sie schon Ihren Urlaub geplant? Wenn ja, dann steht Ihrer Erholung nichts mehr im Weg. Oder doch? Haben Sie auch daran gedacht, ob Ihr Zuhause während Ihrer Abwesenheit einigermaßen sicher vor Einbrechern ist? Denn, „Langfinger“ machen keine Ferien. Nachstehend einige Tipps, was Sie vor der Abreise bzw. im Urlaub bedenken sollten.

VOR DER ABREISE

- **Türen:** Kontrollieren Sie, ob alle Türen (Eingangstür, Kellertür, Garagentor) versperert sind.
- **Fenster:** Achten Sie darauf, dass alle Fenster, Kellerfenster, Oberlichter, Balkontür, Dachluken verschlossen sind. Keine Fenster gekippt lassen, auch nicht im Obergeschoß!
- **Garten:** Achten Sie darauf, dass alle Aufstieghilfen wie Leitern, Tische, Sessel weggeräumt sind.
- **Wertsachen:** Deponieren Sie Wertsachen wie Bargeld und Schmuck im Bankschließfach. Dort sind sie gut aufgehoben. Größere Wertgegenstände sollten fotografiert werden. Überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz!
- **Post:** Bitten Sie Nachbarn oder Freunde während Ihrer Abwesenheit die Zeitungen vor der Haus- bzw. Wohnungstür zu entfernen und den Briefkasten zu entleeren. Oder richten Sie beim zuständigen Postamt ein Urlaubspostfach ein.
- **Nachbarn:** Bitten Sie Ihre Nachbarn, während Ihrer Abwesenheit die Augen offen zu halten und hinterlassen Sie die Urlaubsanschrift und Ihre Telefonnummer.
- **Papiere:** Kopieren Sie sich wichtige Dokumente wie Pass, Führerschein, Zulassungsschein. Notieren Sie sich die Nummern von Bankomat- und Kreditkarten sowie die Hotline für eventuelle Sperren.



AM URLAUBSORT

- **Geld und Schmuck:** Deponieren Sie Geld und Schmuck im Hotelsafe!
- **Kreditkarten:** Bei Bezahlungen mit Kreditkarten werfen Sie die Belege nicht achtlos weg. PIN-Codes gehören in den Kopf und nicht auf Notizzettel.
- **Geldwechsel:** Wechseln Sie Ihr Geld nur in Banken und nicht auf der Strasse!
- **Urlaubssouvenirs:** Achten Sie beim Kauf von Urlaubssouvenirs auf die Ausfuhrbestimmungen des jeweiligen Landes.
- **Achtung:** Nichts für Urlaubsbekanntschäften mitnehmen, Sie könnten unfreiwillig zum Drogenkurier werden!

(Tipps zur Verfügung gestellt von Chefinsp. Benedikt Hatzenbichler, Landeskriminalamt Kärnten)





■ Große Ehrung

Hannah Wiegele (19) und Daniel Tschofenig (18) kürten sich im Februar dieses Jahres mit ausgezeichneten Leistungen bei der Juniorenweltmeisterschaft in Lahti zur Skisprung-Juniorenweltmeisterin bzw. zum Juniorenweltmeister im Teambewerb. Für dieses besonders erfolgreiche Abschneiden wurden die beiden talentierten und sympathischen Jungathleten durch die Vertreter der Gemeinde Hohenthurn, Bürgermeister Michael Schnabl, Vzbgm. Gerald Franzelin und Sportreferent Johann Martinz am 4. Juni 2021 in würdevollem Rahmen und in prominenter Anwesenheit von Landesskiverbandspräsidentin Claudia Strobl-Traninger, dem Sportlichen Leiter im ÖSV für Skispringen und Kombination Mario Stecher und ÖSV-Damen-Skisprung-Trainer Harald Rodlauer im Mehrzweckhaus Achomitz/Zahomec geehrt. Als Anerkennung seitens der Gemeinde Hohenthurn wurde den beiden „vergoldeten Athleten“ eine Münzsammlung von der „Münze Österreich“ überreicht. Seitens ihres Stammvereines SV Achomitz/ŠD Zahomec stell-



Foto: v.l.n.r.: Vzbgm. Gerald Franzelin, Obm. SV Achomitz/ŠD Zahomec Martin Wiegele, Hannah Wiegele, Daniel Tschofenig, Bgm. Michael Schnabl, Obm. des Ausschusses f. Jugend Sport, Kultur und Fremdenverkehr Johann Martinz

ten sich auch ihr(e) Förderer und ehemalige(r) Trainer Franz Wiegele sen. (und jun.) sowie der Obmann des SV Achomitz/ŠD Zahomec Martin Wiegele sen. als stolze Gratulanten ein.

■ Verabschiedung Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle

Bei der Angelobung am 26. März übernahm Bgm. Michael Schnabl offiziell sein Amt und konnte er RR Ing. Florian Tschinderle nach 18 Jahren Bürgermeistertätigkeit in den Ruhestand verabschieden. Bgm. Michael Schnabl dankte Bgm.a.D. RR Ing. Florian Tschinderle für sein Engagement für die Gemeinde Hohenthurn. In die Amtszeit von Tschinderle fielen unter anderem der Kanalbau in den einzelnen Ortschaften, die Revitalisierung des Pfarrhofes und der Bau der Aufbahnhalle in Göriach, die Veröffentlichung der Gemeindechronik von Hohenthurn, die Schaffung des Industrie- und Gewerbegebietes, die Besiegelung der Gemeindeparterschaft mit unserer Partnergemeinde Moimacco in Italien und vieles mehr. Zum Abschied überreichte Bgm. Schnabl dem scheidenden Bgm. ein Präsent und wünschte ihm für den Ruhestand alles Gute.



■ Karl Lamprechter feierte seinen 100. Geburtstag

Zu einer ganz besonderen Ehrung fanden sich Bürgermeister Michael Schnabl und Vzbgm. Gerald Franzelin in Stossau ein. Herr Karl Lamprechter feierte seinen 100. Geburtstag. Die beiden Gemeindevertreter gratulierten dem Jubilar recht herzlich. Der rüstige Rentner freute sich sehr über den Besuch und über die überreichten Präsente.

